

Projektkoordination (m/ w/ div.) im Projekt »Digitale Kartenwerkstatt Altes Reich – historische Räume neu modellieren und visualisieren« (DigiKAR) [Förderprogramm »Leibniz-Kooperative Exzellenz«], 50%, TV-L 13, befristet auf 36 Monate

Am **Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)** in Mainz ist eine Stelle

als Projektkoordinatorin / Projektkoordinator (m/ w/ div.)

zum 01. Juli 2021, für 36 Monate zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt zur Koordination der Arbeitsabläufe und der Kommunikation im historischen Geohumanities Projekt »DigiKAR«. Das Projekt wird von der Leibniz-Gemeinschaft gefördert und in Zusammenarbeit mit drei deutschen und einer französischen Partnerinstitution durchgeführt. Ziel des Projekts ist die experimentelle Modellierung und Visualisierung ortsbezogener Daten aus dem frühneuzeitlichen Kurmainz und Kursachsen (v.a. 17. und 18. Jahrhundert). Die Projektkoordinatorin bzw. der Projektkoordinator arbeitet im DH Lab des IEG Mainz und ist der wissenschaftlichen Leitung von »DigiKAR« zugeordnet.

Die Stelle ist auf 36 Monate für die Förderdauer des Projekts befristet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L (50%).

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Arbeitsprogramms, Abstimmung der Zusammenarbeit und Monitoring des Projektfortschritts
- Moderation der internen Projektkommunikation und Betreuung externer Beitragender (z.B. Bibliotheken, Archive und historische Vereine)
- Öffentlichkeitsarbeit, Verfassen von Pressetexten, Betreuung des Internetauftritts und der Social Media Kanäle des Projekts
- Veranstaltungsorganisation für öffentliche Workshops und interne Projekttreffen
- Sicherung der Projektergebnisse, Verantwortung der Projektdokumentation und des Berichtswesens

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium in Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften (MA), idealerweise mit historischer Perspektive
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, idealerweise Erfahrung im Umgang mit historischen Texten der frühen Neuzeit, gute schriftliche Englischkenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung im Projektmanagement (Forschungsprojekte oder Wirtschaft/Verwaltung)
- Erfahrung mit digitalen Kommunikationswerkzeugen (Content-Management-Systeme, Blogs, Wikis, Social Media)
- Kenntnisse oder Bereitschaft zur Einarbeitung in Software wie Ticketsystem (Gitlab), Filesharing (Seafile) und Video-/Audio-Editing
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (v.a. nach Regensburg und Leipzig)
- Kenntnisse im Bereich digitale Publikationen, Forschungsdaten, »Open Educational Resources« und Citizen Science / Public Humanities sind wünschenswert

Das IEG

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte betreibt und fördert Forschungsvorhaben zur europäischen Geschichte von der Frühen Neuzeit bis 1989/90 und befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in den Digital Humanities. Besonderes Interesse besteht an Projekten mit einem vergleichenden oder grenzüberschreitenden Ansatz, zur europäischen Geschichte in ihren weltweiten Vernetzungen und zu Themen der Geistes-, Religions- und Theologiegeschichte. Wir bieten ein spannendes, interdisziplinäres Arbeitsumfeld sowie ein motivierendes und kollegiales Arbeitsklima.

Bewerbung:

Das Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der Kenn-Nr. IEG-DIGIKAR bis zum **08.03.2021** an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Bewerbungsunterlagen in einem PDF zusammen.

Für weitere Auskünfte zu Forschungsprojekt, Aufgaben und Arbeitsgestaltung wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Johannes Paulmann und Dr. des. Monika Barget: digikar@ieg-mainz.de.